

KlimaLogg Pro: Ganz einfach richtig Lüften

Mit der KlimaLogg Pro Basisstation und einem KlimaLogg Außensender können Sie ganz einfach das manuelle Lüften der Wohnung überwachen und sachgerecht ausführen. Nachfolgend werden die klimatechnischen Hintergründe und das genaue Vorgehen erläutert.

Voraussetzung

Die beiden Messgeräte wurden gemäß der Bedienungsanleitung eingerichtet.

Geräteaufstellung

Der Außensender wird außerhalb des Gebäudes befestigt. Er sollte so montiert werden, dass die gelieferten Messwerte möglichst präzise sind: im Schatten, an einer Außenwand und regengeschützt.

Die Basisstation wird innerhalb des Wohnraumes aufgestellt. Sie liefert die genauesten Messergebnisse, wenn sie gegenüber des Fensters und in Kopfhöhe platziert wird.

Bitte beachten Sie auch die Aufstellhinweise in den Bedienungsanleitungen der Geräte. Nicht immer sind alle Bedingungen optimal erfüllbar, aber je besser der Aufstellort der Geräte gewählt wurde, desto genauer sind die Messergebnisse.

Lüften

Die Innenräume müssen aus zwei Gründen regelmäßig gelüftet werden:

- Um "verbrauchte" Luft mit hohem Kohlendioxid-Anteil gegen frische Luft mit hohem Sauerstoff-Anteil auszutauschen.
- Um erhöhte Luftfeuchtigkeit abzuführen und damit Schimmelpilzbildung zu vermeiden.

Sehr genaue Hintergrundinformationen zum richtigen Lüften und Heizen können Sie bei "BINE (Bürger Information Neue Energietechniken)" nachlesen:

www.bine.info/publikationen/publikation/lueften-und-energiesparen/

In Bezug auf die Raumluftfeuchte und -temperatur lassen sich diese Hinweise mit Unterstützung der beiden KlimaLogg Messgeräte sehr einfach umsetzen:

- Im **Frühjahr und Herbst** sollte immer dann für ca. 10 bis 15 Minuten gelüftet werden, wenn die Innenraumfeuchte über 62 % rF steigt.
Aber das Fenster sollte nur dann geöffnet werden, wenn der Taupunkt der Außenluft geringer ist als der Taupunkt der Innenraumluft.
- Im **Winter** sollte immer dann für 5 Minuten gelüftet werden, wenn die Innenraumfeuchte über 52 % steigt.
Aber das Fenster sollte höchstens so lange geöffnet werden, dass der Taupunkt der Innenraumluft nicht unter 5 °C sinkt.
- Im **Sommer** richtet sich das Lüften eher nach Ihrem persönlichen Wohlbefinden. Allerdings empfiehlt es sich, an sehr heißen Tagen die Fenster, Jalousien und Vorhänge geschlossen zu halten, um zu verhindern, dass der Innenraum sich zu sehr aufheizt.

AbleSEN der Messwerte

Die erforderlichen Daten können Sie einfach an der Basisstation ablesen:

- **Innenraumfeuchte:** Drücken Sie die Plus- oder Minus-Taste auf dem Gerät so lange, bis in der Kanalanzeige (erstes Segment), der Sensor "IN" markiert ist. Im Anzeigebereich für die Luftfeuchte (drittes Segment) steht die relative Innenraumfeuchte in Prozent.
- **Taupunkt der Innenraumluft:** Drücken Sie die Plus- oder Minus-Taste auf dem Gerät so lange, bis in der Kanalanzeige (erstes Segment), der Sensor "IN" markiert ist. Drücken Sie die Taste OK fünf Mal. Im Anzeigebereich für die Luftfeuchte (drittes Segment) steht der Taupunkt der Innenraumluft in Grad Celsius (°C).
- **Taupunkt der Außenluft:** Drücken Sie die Plus- oder Minus-Taste auf dem Gerät so lange, bis in der Kanalanzeige (erstes Segment), der gewünschte Außensender markiert ist. Drücken Sie die Taste OK fünf Mal. Im Anzeigebereich für die Luftfeuchte (drittes Segment) steht der Taupunkt der Außenluft in Grad Celsius (°C).
- **Außentemperatur:** Drücken Sie die Plus- oder Minus-Taste auf dem Gerät so lange, bis in der Kanalanzeige (erstes Segment), der gewünschte Außensender markiert ist. Im Anzeigebereich für die Temperatur (viertes Segment) steht die Außentemperatur in Grad Celsius (°C).